



Fraktion der SPD
IM LANDKREIS STARNBERG

An das
Landratsamt Starnberg
Herrn Landrat Karl Roth

Starnberg, 14.02.19

Antrag: Wie geht es weiter mit der Windkraft im Landkreis Starnberg?

Sehr geehrter Herr Landrat,

der Starnberger Kreistag hat sich im Jahr 2005 mit seinem Energiewende-Beschluss das Ziel gesetzt, dass sich der Landkreis Starnberg bis zum Jahr 2035 vollständig mit Erneuerbaren Energien versorgen soll. Im Jahr 2010 wurde ein „Klimaschutzkonzept Fünfseenland“ erstellt. Trotz des großen Engagements vieler ehrenamtlicher und hauptamtlicher Akteure in den vergangenen Jahren, ist spätestens mit der jüngst veröffentlichten Bilanz im Energiebericht für den Landkreis Starnberg deutlich geworden, dass wir unsere Anstrengungen verstärken müssen.

Daher stellt die SPD-Kreistagsfraktion folgenden **Antrag**:

1. Der Kreistag beauftragt die Landkreisverwaltung – unter Einbeziehung des bestehenden Teilflächennutzungsplans und eventuell bereits erstellter Gutachten – mit der Vorlage eines aktualisierten Berichts zur Frage, ob und wo im Landkreis Starnberg weitere Windkraftprojekte realisiert werden könnten.
2. Insbesondere sind die Möglichkeiten für Bürgerwindkraftanlagen nach dem Vorbild der Gemeinde Berg sowie Chancen für Windkraftanlagen in kommunaler Hand zu prüfen.

Begründung:

Eine nachhaltige, sichere und bezahlbare Energieversorgung ist für den Landkreis Starnberg von herausragender Bedeutung.

Im Rahmen der diesjährigen Energiepreisverleihung am 24.01.19 im Landratsamt wurde seitens der Landkreisverwaltung der neueste Energiebericht vorgestellt. Der Landkreis Starnberg konnte v. a. bei der Stromerzeugung aus Photovoltaik-Anlagen, auch dank der Solarkampagne, leicht zulegen. Aus Sicht der SPD-Kreistagsfraktion wird es uns nicht gelingen, unser Ziel zu erreichen, bis 2035 so viel Strom aus erneuerbaren Energien zu erzeugen, wie im Landkreis verbraucht wird. Wir kommen zwar voran, aber viel zu langsam!

Das Ziel 2035 ist kein Selbstzweck. Der Landkreis hat es sich im Jahr 2005 gegeben, um einen Beitrag gegen die mittlerweile immer bedrohlicher werdende globale Erwärmung zu leisten. Während in der Bundesrepublik inzwischen über ein Drittel des erzeugten Stroms von Sonne, Wind und Wasserkraft kommt, liegt der Anteil im Landkreis gerade einmal bei 14,5%.

Der Zuwachs geht vor allem auf das Konto der Berger Windräder, die Ende 2015 in Betrieb gegangen sind und im vergangenen Geschäftsjahr eine Rendite von 6 % erwirtschaften konnten. Die Gemeinde Berg deckt durch die vier Anlagen inzwischen den eigenen Stromverbrauch.

Auch andere Gemeinden im Landkreis haben Konzentrationsflächen für Windkraftanlagen ausgewiesen, diese Projekte aber aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr weiterverfolgt.

So weisen z. B. die Flächen in der Gemeinde Inning eine um bis zu 10 % höhere Windhöffigkeit auf als die Flächen in Berg. Inzwischen gibt es auch laut Auskunft des Ingenieurbüros Sing bis zu 500.000 € günstigere Anlagen für Schwachwindgebiete, die aber bis zu 50 Prozent mehr Leistung als die vorherige Generation der Windkraftanlagen aufweisen.

Die letzte UN-Klimakonferenz in Kattowitz hat wieder deutlich erkennen lassen, dass weltweit ein Umdenken und ein entsprechendes Handeln erfolgen muss, wenn die globale Erwärmung mit ihren bekannten Folgen verlangsamt werden soll. Die freitäglichen Schülerproteste, initiiert von einer 15jährigen Schwedin, haben auch die Jugendlichen in Bayern aktiviert, die um ihre Zukunft fürchten.

Auch die Vorbehalte weiter Teile der Bevölkerung und des derzeitigen bayerischen Wirtschaftsministers gegen Stromtrassen machen eine Stromerzeugung dezentral vor Ort immer dringender. Zudem ist davon auszugehen, dass sich angesichts der drohenden Klimaerwärmung auch in Bayern nunmehr die Akzeptanz und die Einsicht in die Notwendigkeit, Windkraftanlagen zu betreiben, erhöhen wird.

Mit freundlichen Grüßen



Tim Weidner
Fraktionsvorsitzender

gez.

Sissi Fuchsberger
Mitglied im Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und
Mobilität

SPD-Kreistagsfraktion
Vorsitzender Tim Weidner
Max-Josef-Park 1
82319 Starnberg

Telefon 0 81 51 / 2 89 05
Mobil 0177 / 77 123 66
Fax 0 81 51 / 2 89 05
eMail tim.weidner@spd-kreis-starnberg.de
www.spd-kreis-starnberg.de